



Kind, du bist uns anvertraut.
Wozu werden wir dich bringen?
Wenn du deine Wege gehst,
wessen Lieder wirst du singen?
Welche Worte wirst du sagen
und an welches Ziel dich wagen?

Freunde wollen wir dir sein,
sollst des Friedens Brücken bauen.
Denke nicht, du stehst allein;
kannst der Macht der Liebe trauen.
Taufen dich in Jesu Namen.
Er ist unsere Hoffnung. Amen.

Bild: Michael Bogedain in: Pfarrbriefservice.de
Text: F.K. Barth, G. Grenz, P. Horst 1973

Kath. Pfarrei Sankt Ansgar Rendsburg

Pfarrer Wolfgang Johannsen
Pastor Peter Moskopf

Gemeindebüro Eckernförde

Windebyer Weg 14, 24340 Eckernförde
Telefon: 04351-2771, Fax: 04351-720206

Gemeindebüro Rendsburg

Herrenstr. 23, 24768 Rendsburg
Telefon: 04331-22104, Fax 04331-22772

Gemeindebüro Schleswig

Lollfuß 61, 24837 Schleswig
Telefon: 04621/25840, Fax 04621/988839

Mitglieder der Taufgesprächskreise

in Schleswig:

Elisabeth Asmussen-Wöhrer, Telefon 04621-852596
Beate Jägel, Telefon 04621-200018
Hauke Brauer Telefon 04621-21597,
Norma Niemann, Telefon 04621-5372113

in Rendsburg:

Marianne Mählmann, Telefon 04331-6447
Gisela Kampen, Telefon 04331-87400
Annette Willenborg-Heidbrink, Telefon 04331-
87206

Herausgeber:

Katholische Pfarrei Sankt Ansgar, Herrenstr. 23, 24768 Rendsburg
(Stand: Jan 2018)



Zur Taufe Ihres Kindes



**Eine Information der
katholischen Pfarrei Sankt Ansgar,
Rendsburg**

Liebe Eltern,

Ihr Kind ist da -
wir gratulieren Ihnen ganz herzlich dazu!

Ein kleines Wesen, ganz von Ihnen abhängig und völlig hilflos - aufregend und anstrengend ist das Zusammenleben mit ihm, vor allem aber schön und erfüllend. Sicher wollen Sie ihm alles mitgeben, damit es in dieser Welt zu einem glücklichen Menschen heranwachsen kann, wollen es beschützen und behüten.

Sie sind die allerersten, bei denen Ihr Kind Liebe und Vertrauen kennenlernt. Wir wünschen Ihnen, dass Sie mit jedem Tag mehr zu einer Familie zusammenwachsen, in der gegenseitige Liebe, Fürsorge, Achtung und Vertrauen herrschen und in der Ihr Kind lernen kann, seinen Weg ohne Angst zu gehen, in dem sicheren Wissen, so geliebt zu werden, wie es ist.

Kommt da nicht auch Gott ins Spiel?

Ihrem Kind den Weg zu Gott zu zeigen, heißt, ihm eine Zuversicht zu geben, wie wir Menschen aus uns heraus ihm nicht schenken können: Das Vertrauen auf eine Liebe, die sich uns immer wieder schenkt und die an keine Grenze kommt: die uns Hoffnung gibt, wo alle irdische Hoffnung endet; die verzeiht und unser Leben immer wieder neu verwandelt; eine Liebe, die letztlich aus dem Tod ins Leben rettet. Eben Gottes Liebe. Ihr darf Ihr Kind immer ohne den geringsten Hauch von Angst vertrauen.

Taufe - was soll das eigentlich?

Wasser und weißes Kleid, danach ein Festessen mit Verwandten und Freunden - die Taufe als der erste große gesellschaftliche Auftritt für Ihr Kind? Sicher, auch das ist Taufe: eine schöne Feier, ein Fest zu Ehren des Kindes.

Aber was feiern wir da überhaupt?

Im Grunde etwas ganz Einfaches, aber doch Wunderbares: Ihr Kind ist von Gott bedingungslos angenommen. Er liebt es und steht zu ihm - ein für allemal. Jesus Christus bürgt dafür. Darum wird Ihr Kind Christ. Mit der Taufe wird es in die Gemeinde der Christen hineingenommen. Zusammen mit ihr darf es seinen Glauben teilen und leben. Der Glaube an Gott kann ja nicht im luftleeren Raum existieren. All das spiegelt sich auch in den Worten und symbolischen Handlungen der Tauffeier wieder.

Taufen in unserer Pfarrei

Es ist schon etwas länger her, dass sich eine Gruppe von Eltern und Katecheten aus den Gemeinden St. Martin bzw. St. Ansgar zusammen mit ihrem Pfarrgemeinderat und dem jeweiligen Pfarrer überlegt hatten, wie die Taufen so vorbereitet und gefeiert werden können, dass sie der Bedeutung dieses Sakramentes entsprechen. Seitdem geschieht die Vorbereitung der Taufe in zwei Schritten:

Ein erstes Taufgespräch zwischen Ihnen und Pfarrer Johannsen in Ihrer Familie dient dem Kennenlernen und der formellen Anmeldung zur Taufe.

In einem zweiten Taufgespräch treffen sich alle Taufeltern (wenn möglich mit Paten), die am nächsten Tauftermin ihr Kind taufen lassen

möchten, gemeinsam mit Mitgliedern des Taufgesprächskreises im Gemeindezentrum. Natürlich sind auch der Täufling und seine Geschwister willkommen. Dabei möchten wir uns mit Ihnen über unseren Glauben sowie über die Symbolhandlungen der Taufe und die Möglichkeit zur Gestaltung Ihrer Tauffeier austauschen. Vielleicht gelingt es Ihnen mit uns gemeinsam, Ihrem Kind von Beginn an eine Heimat im Glauben und in unserer Gemeinde zu schaffen.

Sie wollen Ihr Kind taufen lassen?

Bitte melden Sie diesen Wunsch in Ihrem Gemeindebüro an. Pfarrer Johannsen wird dann mit Ihnen den Termin für ein persönliches Gespräch organisieren.

Die angebotenen Tauftermine und die dazu gehörigen Gesprächsabende finden Sie auf dem Einleger dieses Faltblattes. Tauftermine in Eckernförde werden einzeln abgesprochen.

Die Taufen finden normalerweise in der Sonntagsmesse statt.

Sie haben noch Zweifel und Fragen?

Sowohl Pfarrer Johannsen als auch die Mitglieder der Taufgesprächskreise stehen Ihnen gern zu einem klärenden Gespräch zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie auch zunächst einmal an einem unserer Taufgespräche teilnehmen, um sich erst danach in Ruhe zu entscheiden, ob und wann Sie Ihr Kind taufen lassen möchten.

